bayernwerk

Bayern haben am Wochenende 100 Prozent ökologisch geduscht. Die Bayernwerk AG hat Warmwasserspeicher mit PV-Strom geheizt.

27.06.2017 14:04 CEST

Bayern duschen 100 Prozent ökologisch

Rund eine halbe Million Bayern konnten am vergangenen Wochenende mit 100 Prozent regenerativer Energie duschen. Als weitere Facette der Energiezukunft hat das Bayernwerk am Samstag und am Sonntag erstmals das Überangebot an PV-Strom genutzt, um gezielt Wasser in häuslichen oder betrieblichen Warmwasserspeichern zu erwärmen. In vielen bayerischen Haushalten sind Boiler als Warmwasserspeicher im Einsatz. Etwa 200.000 Boiler hat der Energienetzbetreiber am Wochenende mit Solarenergie aufgeladen. In Summe konnten rund 25 Millionen Liter Warmwasser bereit gestellt werden.

Solarstrom: Erzeugung größer als Verbrauch

Insbesondere an sonnenreichen Wochenend- und Feiertagen wird durch die 260.000 PV-Anlagen im Bayernwerk-Netz mehr Strom erzeugt, als im selben Moment verbraucht wird. Regelmäßig kann somit die in einer Region erzeugte regenerative Energie nicht vollständig von den Verbrauchern vor Ort genutzt werden. Im Ungleichgewicht von Erzeugung und Verbrauch wird das Überangebot an Sonnenstrom üblicher Weise überregional verteilt oder zum Transport in das vorgelagerte Übertragungsnetz übergegeben. Die Aufladung bestehender Warmwasserspeicher durch Solarstrom ist ein effizienter Weg, um regenerativ erzeugten Strom möglichst dezentral einzusetzen.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Maximilian Zängl
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827